

Marco Schrader – Vertriebsleiter IBM Collaboration Solutions,

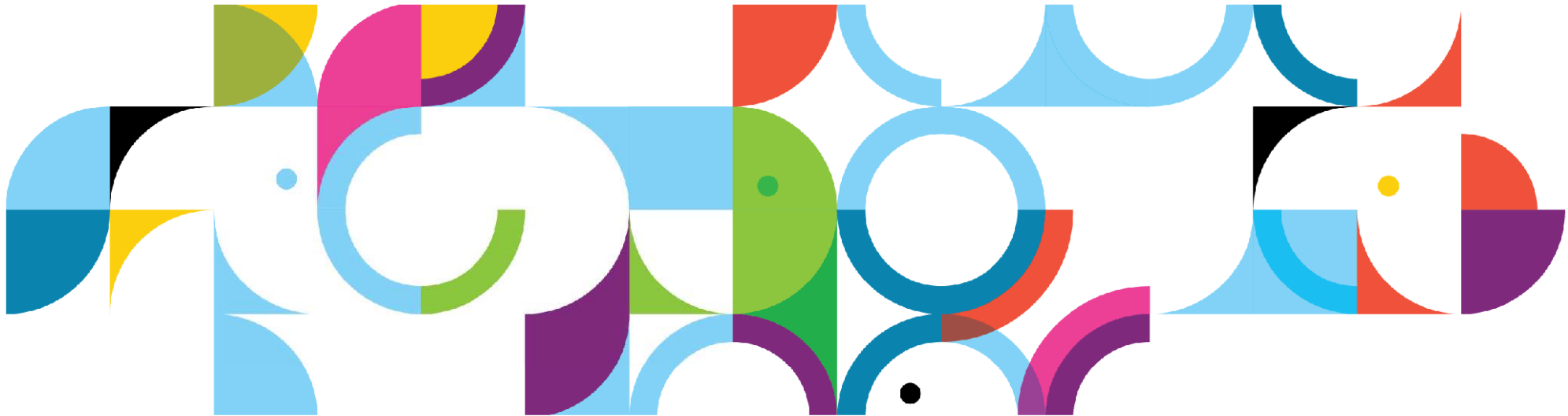
FK d.R.

Kay Baumgartel, IBM TechSales

Januar 2011

IBM zu Gast an der Uni Bw Hamburg

Die Zukunft von eMail und die mögliche Rolle von sozialen Netzwerken in Streitkräften



Agenda

- Zu uns
- Infantrist der Zukunft & Arbeitsplatz der Zukunft
- Die Zukunft von eMail
- Welche Rolle können soziale Netzwerke in den Streitkräften spielen?
- Orlando Fazit in 120 Sek.
- Q & A



Schrader, Marco
 GB Sales Leader IBM Social
 Business and Collaboration
 Solutions, IBM Sales &
 Distribution, Software Sales
 49-7034 643 1474
 I am available



[Blogs](#) [Profiles](#) [Activities](#) [Bookmarks](#) [Communities](#) ▾

Baumgartel, Kay
 Leading Technical Sales
 Professional, IBM Collaboration
 Solutions, IBM Sales &
 Distribution, Software Sales
 49-40-6389-4006
 Mobile App. Store for BASF



baumgartel@de.ibm.com
 Beim Strohause 17, Building 56
 Hamburg 20097
 Germany

[Blogs](#) [Forums](#) [Wikis](#) [Files](#) [Communities](#) ▾

Marco Schrader

- Jugend und Schule in Göttingen
- 12 Jahre Marineoffizier
- Seit 2006 im Bereich IBM Lotus / Collaboration Solutions
- Aktiver Reserveoffizier im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Marine
- Webaffin
- Fotografie, Auto- und Motorradverrückt, Segler
- Junger Vater



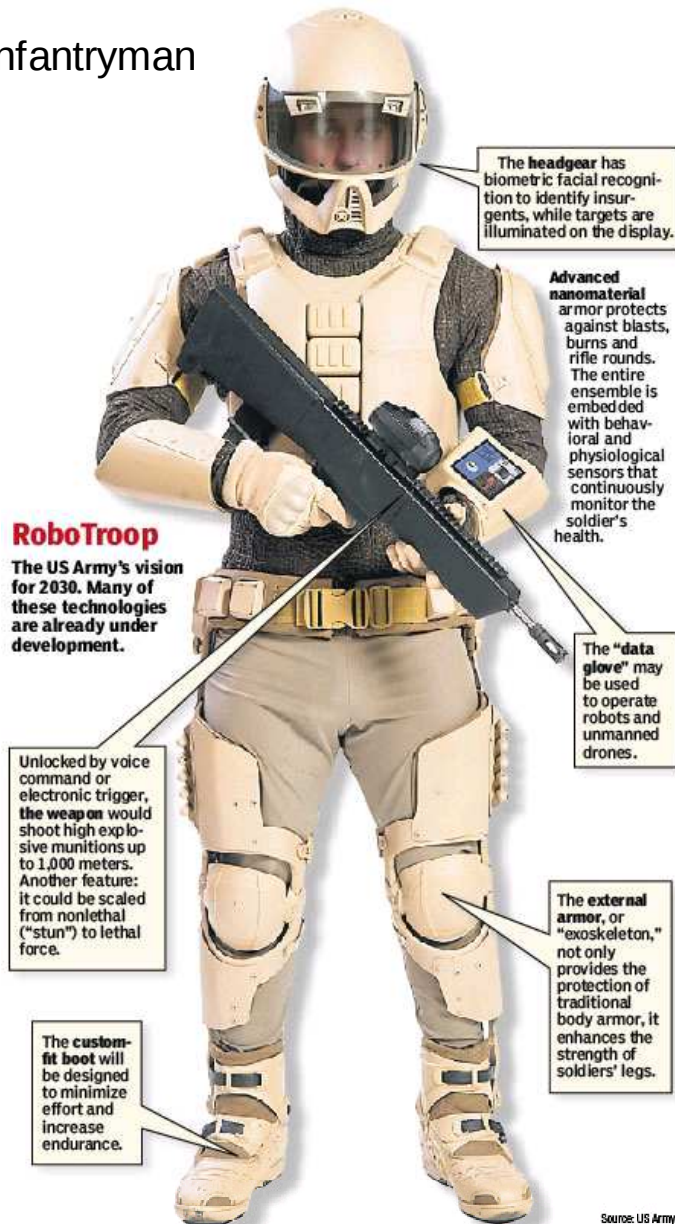
Kay Baumgartel

- Geboren in Hamburg
- Dipl.- Ing. der Technischen Informatik
- Bundeswehr - Entwicklung von Simulations-Szenarien für Hawk-Raketen Bataillone
- 10 Jahre in der Unternehmens-Beratung
- Bei IBM im Technical Sales – Fokus Portal, Social Collaboration und Cloud
- Hobby – Musik, Ducati, Fotografie, Reisen



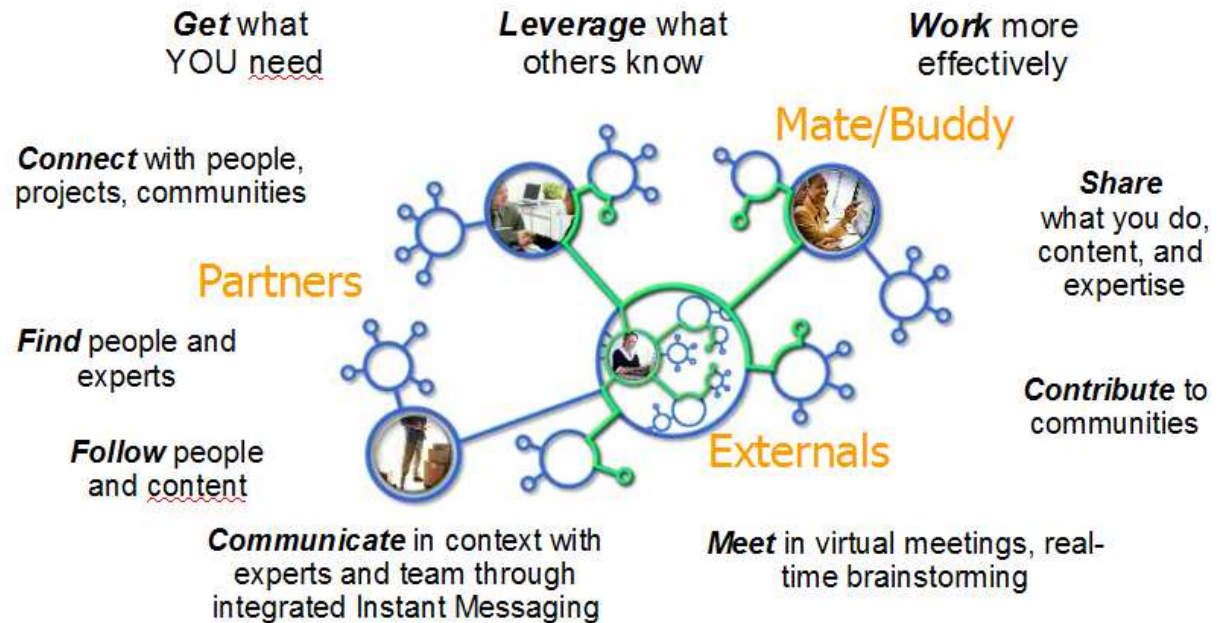
Infantryman der Zukunft & Arbeitsplatz der Zukunft

■ Infantryman



Source: US Army

■ "Knowledge Worker"



Die Zukunft von eMail

- Was ist eMail heute?
 - Delegations Machine?
 - Ein Gefängnis?
 - Inflationär und überlaufen, dadurch unproduktiv?
 - Immer das Beste Werkzeug für eine Aufgabe?
 - Ersatz für Wissensmanagement?
- Ist eMail noch state-of-the-art?
- Hat Jeder gelernt eMail effektiv zu nutzen?
 - Mail Anhänge und deren Größe
 - Größe von Verteilern, reply-2-all Unsitte



Luis Suarez, IBM

→ **eMail ist ein gutes Kommunikations-Werkzeug, jedoch ein schlechtes Collaborations-Tool.**

Das Problem ist,
zu wenig Menschen haben diese Einsicht
bislang.

Doch es besteht Hoffnung:

- immer mehr Organisationen führen eMail-freie Tage ein.
- Collaboration Werkzeuge für Gruppen setzen sich langsam durch
 - eine neue Generation von Nutzern kommt zu uns
("eMail is so last week")

Unsere / IBMs Prognose

- Email wird weiter existieren
- Email wird langsam an Bedeutung verlieren
- Email wird zu seinen Wurzeln zurückkehren
- Social Software wird die Bedeutung übernehmen, die eMail abgibt; und wird somit seine eigene Bedeutung zusätzlich erhöhen.



Video abspielen: The man who should have used connections

Mitarbeiter wissen mehr als je zuvor

Informationen finden und sofort austauschen



- Täglich >200 Millionen Tweets via Twitter versendet
- In Facebook werden jede Woche mehr als 7 Milliarden Inhaltsstücke ausgetauscht

Source: Facebook, 2011

Source: Nielsenwire, 6/1/2010, Morgan Stanley

Source: Forrester: Forrsights Workforce Survey 2011

Der Aufstieg sozialer Netze und mobiler Geräte



- Social Networking macht mehr als **22%** der Online- Zeit aus
- Smartphone und Tablet Verkäufe **übersteigen** PCs

Das Einbringen sozialer Werkzeuge in die Organisation

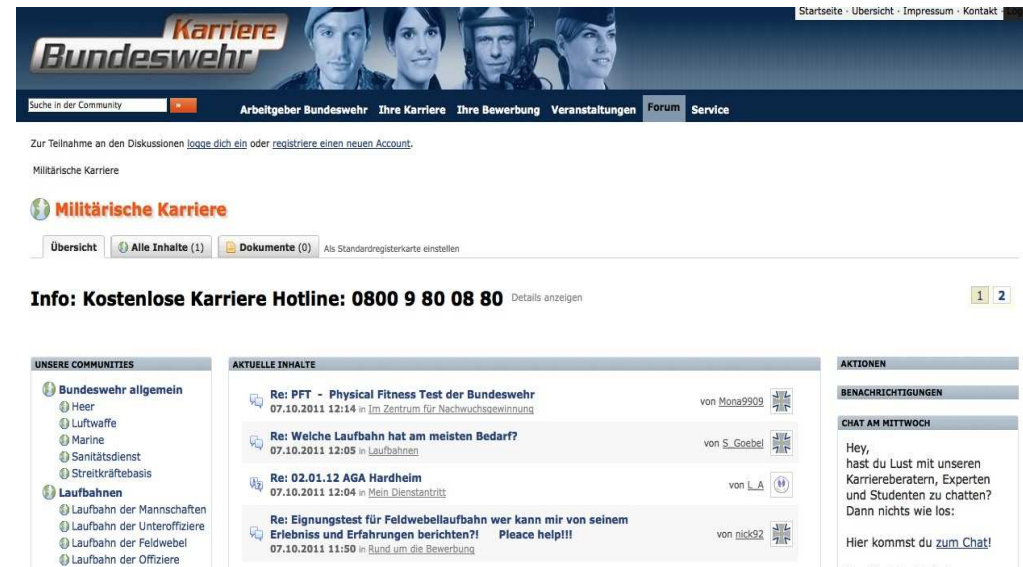


- **37%** der US IT Arbeiter nutzen Technologien, die sie zuerst zuhause ausprobiert haben und dann mit in die Firma gebracht haben
- **64%** der GenY laden wenigstens einmal pro Woche unautorisiert Anwendungen herunter um ihre Aufgaben zu erledigen

Welche Rolle können soziale Netzwerke (oder allgemeiner Social Software generell) in Streitkräften spielen?

Die Bundeswehr war sehr früh mit Social Software Projekten aktiv

- Frühe Projekte mit Communities und Chats im Bereich Nachwuchswerbung und Nachwuchsgewinnung (karriere.bundeswehr.de). Erfolgreicher großer Wiki bei der Luftwaffe. **jedoch:**
- Know-how (Aufbau) jedoch zumeist extern bei den eingekauften Agenturen.
- Kleinere Echtzeit- / Chat-Projekte in verschiedenen Bereichen der Streitkräfte (Marine, höhere Kommandobehörden ect.)
- Kein flächendeckender Rollout im Inneren, immer kleine Inseln



Welche Rolle können soziale Netzwerke in Streitkräften spielen? Aus unserer Sicht eine entscheidende!

- Sowohl nach Innen als auch nach Außen kann Social Software eine entscheidende Rolle spielen.
- Einige der dringendsten Herausforderungen der Streitkräfte, können unterstützt durch Social Software angegangen werden:
 - Potentialhebung und Vernetzung bei und von **Reservisten**
 - Informelle **Weiterbildung**
 - **Wissensmanagement, Vorschlagswesen**
 - **Lessons-Learnt** Aufarbeitung
 - Gründung von flexiblen ad-hoc **Wissensräumen** (zB Libyen, Piraterie, UN-Recht ect.)
 - **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
- Gleichzeitig gehe ich aktiv mit diesem wichtigen Thema um und biete eine sichere und kontrollierte Alternative zu öffentlichen "Tummelplätzen"



Was machen die anderen?

- **Continental:** Business Netzwerk im Intranet, IBM Connections plus Sametime für webmeetings und Echtzeit-Kommunikation
- **BAYER:** Weltweite Vernetzung von Experten. Wissensträger schneller identifizieren, AdHoc Zusammenarbeit fördern. IBM connections out-of-the-box trotz sharepoint
- **IBM:** connections entsteht aus dem beliebten und erfolgreichen eigenen blue-pages
- **BASF:** “one of the key BASF goal was to move from a formal organization of hierarchies and teams to an ever-growing network of formal & informal communities to foster faster and more efficient knowledge sharing and collaboration.”
- **Sennheiser:** Best-practise sharing im Kreise von Konzert-Toningenieuren: Sametime + Quickr + connections
- **Robinson-Clubs:** Keine eMail mehr für Sommer-Personal, Info-Sharing via Social Software im intranet
- ...

Was kann die Bundeswehr gewinnen? Wo liegen die Gefahren?

- Aus weniger Ressourcen Mehr herausholen
Vernetzung und Kommunikation ist der Befähiger.
- Wertvoller Beitrag zur Motivation und Arbeitsplatz Attraktivität
- Thema "eingestufte Informationen" - Umgang mit diesen → Social Media Guidelines, Gruppenbildung
- Haftung (im Wiki stand, man kann das Triebwerk auch so und so warten...)

tbc.

Orlando Lotusphere Fazit in 120 Sek.

- Das “**Project Vulcan**” von vor 2 Jahren ist **Realität** geworden
- Im Herbst wird es eine “**Notes social edition**” geben, in der das Thema activity stream enthalten sein wird
- Social Software ist im business **angekommen**. Die Lotusphere war in vielen Bereichen eine **German-Sphere**. **Deutsche Kunden nehmen social software hervorragen an.**
- Die **Schwächen von Sharepoint** bringen uns viele Kunden (die mit IBM sharepoint aufwerten)
- **Mobile, mobile, mobile** (sogar Windows phone wird in Zukunft unterstützt)
- Connections next **kann auch eMail**: Von IBM **UND** Microsoft. Email sharing, blogging, activities aus emails
- Florida Nächte im Januar sind kalt
- **IBM docs** ist fast fertig und wird großartig
- Social search und social analytics sind als nächste Themen im Kommen
- **Domino Apps im Browser** kommen via Browser plugin

IBM

Backup: Inhalt von connections



Legal Disclaimer

- © IBM Corporation 2011. All Rights Reserved.
- The information contained in this publication is provided for informational purposes only. While efforts were made to verify the completeness and accuracy of the information contained in this publication, it is provided AS IS without warranty of any kind, express or implied. In addition, this information is based on IBM's current product plans and strategy, which are subject to change by IBM without notice. IBM shall not be responsible for any damages arising out of the use of, or otherwise related to, this publication or any other materials. Nothing contained in this publication is intended to, nor shall have the effect of, creating any warranties or representations from IBM or its suppliers or licensors, or altering the terms and conditions of the applicable license agreement governing the use of IBM software.
- References in this presentation to IBM products, programs, or services do not imply that they will be available in all countries in which IBM operates. Product release dates and/or capabilities referenced in this presentation may change at any time at IBM's sole discretion based on market opportunities or other factors, and are not intended to be a commitment to future product or feature availability in any way. Nothing contained in these materials is intended to, nor shall have the effect of, stating or implying that any activities undertaken by you will result in any specific sales, revenue growth or other results.
- If the text contains performance statistics or references to benchmarks, insert the following language; otherwise delete:
Performance is based on measurements and projections using standard IBM benchmarks in a controlled environment. The actual throughput or performance that any user will experience will vary depending upon many factors, including considerations such as the amount of multiprogramming in the user's job stream, the I/O configuration, the storage configuration, and the workload processed. Therefore, no assurance can be given that an individual user will achieve results similar to those stated here.
- If the text includes any customer examples, please confirm we have prior written approval from such customer and insert the following language; otherwise delete:
All customer examples described are presented as illustrations of how those customers have used IBM products and the results they may have achieved. Actual environmental costs and performance characteristics may vary by customer.
- Please review text for proper trademark attribution of IBM products. At first use, each product name must be the full name and include appropriate trademark symbols (e.g., IBM Lotus® Sametime® Unyte™). Subsequent references can drop "IBM" but should include the proper branding (e.g., Lotus Sametime Gateway, or WebSphere Application Server). Please refer to <http://www.ibm.com/legal/copytrade.shtml> for guidance on which trademarks require the ® or ™ symbol. Do not use abbreviations for IBM product names in your presentation. All product names must be used as adjectives rather than nouns. Please list all of the trademarks that you use in your presentation as follows; delete any not included in your presentation.
IBM, the IBM logo, Lotus, Lotus Notes, Notes, Domino, Quickr, Sametime, WebSphere, UC2, PartnerWorld and Lotusphere are trademarks of International Business Machines Corporation in the United States, other countries, or both. Unyte is a trademark of WebDialogs, Inc., in the United States, other countries, or both.
- If you reference Adobe® in the text, please mark the first use and include the following; otherwise delete:
Adobe, the Adobe logo, PostScript, and the PostScript logo are either registered trademarks or trademarks of Adobe Systems Incorporated in the United States, and/or other countries.
- If you reference Java™ in the text, please mark the first use and include the following; otherwise delete:
Java and all Java-based trademarks are trademarks of Sun Microsystems, Inc. in the United States, other countries, or both.
- If you reference Microsoft® and/or Windows® in the text, please mark the first use and include the following, as applicable; otherwise delete:
Microsoft and Windows are trademarks of Microsoft Corporation in the United States, other countries, or both.
- If you reference Intel® and/or any of the following Intel products in the text, please mark the first use and include those that you use as follows; otherwise delete:
Intel, Intel Centrino, Celeron, Intel Xeon, Intel SpeedStep, Itanium, and Pentium are trademarks or registered trademarks of Intel Corporation or its subsidiaries in the United States and other countries.
- If you reference UNIX® in the text, please mark the first use and include the following; otherwise delete:
UNIX is a registered trademark of The Open Group in the United States and other countries.
- If you reference Linux® in your presentation, please mark the first use and include the following; otherwise delete:
Linux is a registered trademark of Linus Torvalds in the United States, other countries, or both.
Other company, product, or service names may be trademarks or service marks of others.